

NEUES SCHLOSS TETTANG



ÖFFNUNGSZEITEN

Treppenhäuser, Korridore und Hof tagsüber frei zugänglich; Schlossmuseum nur im Rahmen von Führungen zugänglich

KOSTÜMFÜHRUNGEN

- BIS 15 PERSONEN 105,00 €
- JEDE WEITERE PERSON 7,00 €
- SCHULKLASSEN (MIND. 20 SCHÜLER) PRO PERSON 3,50 €

FÜHRUNGEN SCHLOSSMUSEUM

APRIL UND OKTOBER
TÄGLICH 14.30 UHR

MAI BIS SEPTEMBER
TÄGLICH 14.30 UND 16.00 UHR

JULI BIS AUGUST
ZUSÄTZLICH MI, DO, FR 10.30 UHR

SCHLOSS- UND STADTFÜHRUNG
SO 10.30 UHR

Gruppenführungen ganzjährig nach Vereinbarung; Kostüm- und Kinderführungen laut Programm und nach Vereinbarung

EINTRITT

- ERWACHSENE 4,00 €
- ERMÄSSIGTE 2,00 €
- FAMILIEN 10,00 €
- GRUPPEN AB 20 PERSONEN
- PRO PERSON 3,60 €

GRUPPENFÜHRUNGEN

- BIS 20 PERSONEN 72,00 €
- JEDE WEITERE PERSON 3,60 €
- SCHULKLASSEN (MIND. 20 SCHÜLER) PRO PERSON 2,00 €

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei

KONTAKT

NEUES SCHLOSS TETTANG
Montfortplatz 1
88069 Tettang

TOURIST-INFO BÜRO

Telefon +49(0)75 42.51 05 00
tourist-info@tettang.de
www.schloss-tettang.de

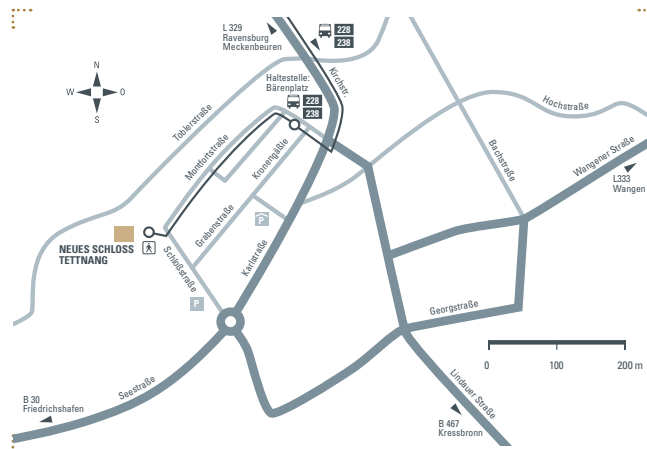
Stand: 11 / 2011
Änderungen vorbehalten!



HÖHEPUNKT DES OBERSCHWÄBISCHEN BAROCKS

NEUES SCHLOSS TETTANG

SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: aus Richtung Friedrichshafen bzw. Ulm ab Bahnhof Meckenbeuren mit dem Bus nach Tettang.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal · info@ssg.bwl.de

Hotline +49(0)72 51.74 - 2770

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)



Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBDEY_141_Tettang_D_01_12



Baden-Württemberg



STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg



STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

Das Neue Schloss Tettwang zählt zu den schönsten Schlössern Oberschwabens. Seine Raumgestaltung bietet einen der absoluten Höhepunkte des oberschwäbischen Barocks.

Majestätisch thront das Neue Schloss Tettwang in der sanft hügeligen Landschaft *mit Blick auf den Bodensee*. Anfang des 18. Jahrhunderts, im Zeitalter des Barocks, entsprach das heutige Alte Schloss von 1667 nicht mehr den geltenden Ansprüchen.

MONUMENT DES EHRGEIZIGEN ADELS

Ab 1712 ließ Graf Anton III. von Montfort anstelle der abgebrannten Tettwanger Burg einen imposanten Neubau errichten: eine barocke, *symmetrische Vierflügelanlage von monumentaler Wucht* mit diagonal gestellten Ecktürmen, in herrlicher Lage. Ehrgeizig investierten die Grafen in den Ausbau des Herrschaftssitzes – bis zum finanziellen Ruin. Nach fünfzehnjähriger Bauzeit musste der Graf 1728 die Arbeiten einstellen lassen. 1753 brannte das Schloss bis auf die Erdgeschossgewölbe aus.

👑 *Das Grüne Kabinett zeigt die raffinierte Kunst des Rokoko auf ihrem höchsten Niveau*



👑 *Repräsentativ und spielerisch: Der Bacchussaal war der Festsaal der Grafen von Montfort*

Graf Franz Xaver (1722–1780) schließlich beauftragte die besten Kunsthandwerker der Bodenseeregion mit der Wiederherstellung und Neuausstattung der herrschaftlichen Räume. Joseph Anton Feuchtmayer dekorierte die Räume exquisit mit Stuckaturen, von

Joseph Johann Kauffmann stammen die in Öl gemalten Landschaftsbilder und von dessen noch weitaus berühmterer Tochter Angelika einige der Familienporträts.

FÜRSTLICHER LUXUS VON HOHEM RANG

In den gräflichen Appartements, der Schlosskapelle, dem Bacchusaal und dem Fürstenzimmer lässt sich noch immer die sehr persönliche und vielleicht sogar ironische Note erahnen, die die Grafen von Montfort mit der Vorstellung von fürstlichem Luxus verbanden. Besonders reizvolle und originelle Raumschöpfungen finden sich im *Grünen Kabinett* und im „*Vagantenkabinett*“ mit seinen Darstellungen des fahrenden Volkes. Bis heute begründen die damals entstandenen Innenausstattungen den hohen künstlerischen Rang des Neuen Schlosses.

